

# Annabel Frenzen siegt auf Silberstern FRH

## Glanzvolle Dressurtag bei den Bergisch Classics auf dem Hebborner Hof in Bergisch Gladbach

VON KATRIN VOSS

**Bergisch Gladbach.** An diesem Erfolgsteam aus Krefeld führte bei den Bergisch Classics kein Weg vorbei. Dressurreiterin Annabel Frenzen setzte sich im Sattel ihres Silberstern FRH an die Spitze. Der elfjährige schwarzbraune Rheinländer aus der Zucht von Vater Achim Frenzen zeigte sich unbeeindruckt von der flirrenden Augusthitze und meisterte seine S\*\*\*-Lektionen im großen Dressurviereck auf dem Hebborner Hof mit tänzerischer Eleganz. Damit setzte sich das Paar, das schon an den Weltmeisterschaften der Jungen Pferde teilgenommen hat, im Hebborner Dressurchampionat vor den favorisierten Heiner Schiergen. Der Rheinische Serien-Meister und Trainer aus Krefeld musste sich nach einer fabelhaften Vorstellung mit seiner Hannoveraner-Stute Brownie Dream diesmal mit Platz zwei zufriedengeben.

Als unbesiegbares Paar präsentierten sich beim Großen Dressurpreis von Bergisch Gladbach Luca Sophia Collin und ihr Hannoveraner-Wallach Descolari. Der zwölfjährige Desperados-Sohn kam vor vier Jahren aus dem Ausbildungsstall von Isabell Werth zu Collin, die bereits bis dahin einen kometenhaften Aufstieg in den Dressurrängen hingelegt hatte. In nur fünf Jahren entwickelte sie sich von der Anfängerin der Klasse E zur Fortgeschrittenen. Heute gilt die 20-Jährige als eine der besten U21-Reiterinnen Europas. Mit ihrem Top-Pferd Descolari gewann sie zwei Jahre in Folge 2020 und 2021 die Deutsche Meisterschaft der Jungen Reiter und 2021 den Preis der Besten sowie Team-Silber und Einzel-Bronze bei der Europameisterschaft der Jungen Reiter 2021 in Oliva Nova (Spanien). In Bergisch Gladbach führten Collin und Descolari die Konkurrenz schon in der S\*-Qualifikation zum Kür-Finale an und bestätigten ihre gute Form mit einem mitreißenden Auftritt auf S\*\*\*-Niveau, bei dem der talentierte



Luisa Türk vom gastgebenden RV Hebborner Hof wusste ebenfalls zu überzeugen. Foto: Axel Randow

Rappwallach seine Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte.

Reiter aus dem Rheinland und ganz Nordrhein-Westfalen zeigten sich bei den Dressur-Wettbewerben der Bergisch Classics auf dem Hebborner Hof wieder begeistert über beste Rahmenbedingungen in 20 Leistungsprü-

fungen – vom Reiter-Wettbewerb für die ganz Jungen über alle Leistungsklassen im Turniersport bis in den Spitzensport der schweren Klasse. Die Bergisch Classics gelten mit mehr als 25 Jahren Tradition als eine der wichtigsten Reitsportveranstaltungen im Rheinland. Wie bereits im Vorjahr trennten die Ver-

anstalter die Dressurtag vom Springsport-Event, das von heute an vier Tage lang bis Sonntag stattfinden wird.

Zufrieden kommentierten die Macher vom Reitverein Hebborner Hof den Auftakt der Bergisch Classics. „Wir haben hochkarätige Siegerinnen und hervorragenden Sport gesehen“,

freute sich Vereinschef und Turnierleiter Matthias Beggerow, der sich auch erleichtert darüber zeigte, dass so viele Dressurreiter und -reiterinnen trotz der hochsommerlichen Temperaturen angetreten waren, um in Hebborn zu reiten. Keine leichte Aufgabe sei es gewesen, die Sandplätze wettbewerbstauglich zu halten, erklärte der Hausherr auf dem Hebborner Hof und 2. Vorsitzende Peter Lautz am Rande der Veranstaltung: „Wir bewässern mehrmals täglich und haben die Bodenbeschaffenheit permanent im Auge.“ Im Übrigen aber kämen die Pferde erfahrungsgemäß besser mit den hohen Temperaturwerten zurecht als die Menschen, wussten die Experten.

### Erfolge in eigenen Reihen

Auch von Nachwuchreitern und Nachwuchspferden habe man beste Leistungen gesehen, lobten die Turnierleiter. Erfolgreich präsentierten sich insbesondere die Dressur-Spezialistinnen aus den eigenen Reihen: Zahlreiche Platzierungen gingen auf das Konto der Reiterinnen vom RV Hebborner Hof. Ein kleiner Fehltritt bei den fliegenden Galoppwechseln kostete Josephine-Elisabeth Türk mit ihrem Le Noir die Chance auf eine Führung in der S\*\*\*-Prüfung. Die Odenthalerin, die mit ihrem Herzenspferd in dieser Saison bisher eine beeindruckende Siegserie hinlegte, wurde dieses Mal Dritte. Weiter nach vorne reitet auch Luisa Türk, die auf der Reitsportanlage Landgut Diepeschraht trainiert. Die amtierende bergische Kreismeisterin in der Klasse M\* und M\*\* stellte mit Forty Shades (Platz 2) und Federkönig (Platz 5) gleich zwei Hoffnungsträger aus eigener Zucht und Ausbildung in der Dressurpferdeprüfung der Klasse M vor. In der Dressurprüfung Klasse M\*\* gelang ihr mit Friend for Me auch noch ein dritter Platz hinter Vereinskameradin Antonia von Andrenyi, die auf Santa Maria auf Rang zwei reiten konnte. Stefanie Preuß erreichte mit ihrem Hannoveraner-Wal-

lach Rocky Deluxe Platz drei in der Wertung der Klasse M\*.

Mit der Traumnote 8,50 holte Vanessa Grimm auf der erst sechsjährigen Finest Delight den Sieg in der Dressurpferdeprüfung der Klasse A und eine Viertplatzierung im Sattel der fünfjährigen Stute Zaubermaus. Außerordentlich erfolgreiche Bergisch Classics absolvierte in den Dressurprüfungen der Klasse A auch Sabrina Offer, die ebenfalls für den gastgebenden Reitverein an den Start ging. In den Wettbewerben der Klasse A\* und A\*\* ritt sie mit Zaubermaus gleich zwei Mal der Konkurrenz davon und erzielte Noten von 8,00 und 8,20. Mit Finest Delight sicherte sie sich auch noch einen 2. Platz. Die Führung in der L\*-Klasse (Trense) übernahmen Madeleine Giele und Felix Felicis. Kim-Karina Wagner freute sich dahinter über eine Platzierung auf Rang fünf mit ihrem Palomino-Wallach Crispy.

### Springtag mit Favoriten

Von diesem Donnerstag an geht es weiter mit den Bergisch Classics. In den Top-Wettbewerben starten international erfolgreiche Reiter in den Parours, darunter Nationenpreisreiter Bassem Hassan Mohammed (Katar), Spring-Profi Hendrik Dowe (Heiden) sowie Cedric Wolf und Maren Hoffmann aus dem Lager der U 25-Erfolgsreiter. Mit Felix Schneider (Bornheim) und Sebastian Adams (Kerken) gehen zwei Routiniers und Stammgäste bei den Bergisch Classics an den Start. Adams holte dieses Jahr im Sattel seines Holsteiner-Wallachs Carlo von Kielslück als Dritter der Rheinischen Meisterschaften Bronze.

Auch die Vereins-Amazonen Ina von Bormann, Lara Wittlings und Franziska Zimmermann haben das Zeug dazu, am Sonntag nachmittag als Champion beim Großen Preis von Bergisch Gladbach vom Platz zu reiten, einem S\*\*\*-Parours mit Stechen. Weitere Infos rund um die Bergisch Classics auf dem Hebborner Hof unter:

[www.rv-hebbornerhof.de](http://www.rv-hebbornerhof.de)

## SPORT IN KÜRZE

### VOLTIGIEREN

#### Justin van Gerven ist Doppel-Weltmeister



Voltigierer Justin van Gerven sorgt seit Jahren für sportliche Schlagzeilen. Nun trumpfte der Sportler des Jahres im Rheinisch-Bergischen Kreis wieder bei einem internationalen Wettbewerb groß auf. Zweimal Gold sicherte sich Justin van Gerven aus Bergisch Gladbach bei den Weltmeisterschaften im dänischen Herning. Mit der deutschen Mannschaft wurde er ebenso Weltmeister im Team wie mit Chiara Congia im Pas-de-deux. Weiterer Bericht folgt. (er)

der bei einem internationalen Wettbewerb groß auf. Zweimal Gold sicherte sich Justin van Gerven aus Bergisch Gladbach bei den Weltmeisterschaften im dänischen Herning. Mit der deutschen Mannschaft wurde er ebenso Weltmeister im Team wie mit Chiara Congia im Pas-de-deux. Weiterer Bericht folgt. (er)

### LEICHTATHLETIK

#### Bahnlauf-Serie des TV Herkenrath startet

Ab heute finden an drei Donnerstagen in der Belkaw-Arena in Bergisch Gladbach Lauf-Wettbewer-

be statt. Heute wird über 800 Meter und 3000 Meter gelaufen. Deutlich über 200 Läuferinnen und Läufer sind angemeldet. Dabei sind wie immer Läufer aus allen Altersklassen vertreten, darunter auch die besten Läufer aus NRW sowie viele Starter aus den angrenzenden Bundesländern sowie dem benachbarten Ausland. Die Läufe werden nach Bestzeiten sortiert, so dass jeder Läufer sein ideales Tempo findet. (er)

### BADMINTON

#### EM-Silber für Britta Hogrefe



Britta Hogrefe, Badmintonspielerin des TV Refrath und amtierende Deutsche Meisterin der Altersklasse (AK) O35 im Einzel, holte bei den EM in Ljubljana (Slowenien) Silber im Doppel mit Stefanie Bannenber aus Hohenlimburg. Im Einzel schied sie in der 1. Runde aus. Weiterer Bericht folgt. (mjc)

### BADMINTON

#### Selin Hübsch und Nikolaj Stupplich zur U19-EM

Im serbischen Belgrad finden bis 29. August die Jugendeuropameisterschaften im Badminton statt. Im Aufgebot des deutschen Nationalteams stehen mit Selin



Hübsch (17 Jahre) und Nikolaj Stupplich (18 Jahre) zwei Akteure aus dem Zweitligateam des TV Refrath. In der Gruppenphase warten Griechenland und Portugal sowie als stärkster Gegner Gastgeber Serbien. Die Gruppensieger spielen anschließend das Viertelfinale, deren Sieger haben bereits eine Medaille sicher. Selin Hübsch hofft auf möglichst viele Einsätze in ihren Disziplinen Einzel und Doppel, Nikolaj Stupplichs Disziplinen sind Doppel und Mixed.

Auch im anschließenden Individualturnier spielen beide Refrath-Perspektivspieler um die Medaillen mit. (mjc)

### JUGENDTENNIS

#### Dr. Meleghy-Cup des THC Rot-Weiß

Der DR.Meleghy-Cup, in zweiter Generation von Familie Meleghy gesponsert, ist mittlerweile das am längsten ausgetragene Jugendturnier mit DTB-Ranglistenwertung in NRW. In acht Altersklassen wurde um schöne Pokale und attraktive Sachpreise gespielt. Die Mannheimerin Malis Elmas schaffte in der weiblichen Altersklasse (AK) bis 16 Jahre einen Durchmarsch ohne Satzverlust. Die noch längere Anreise des Hamburgers Niko Koeppen in der AK bis 14 Jahre wurde ebenfalls mit dem Turniersieg belohnt. Allerdings musste das Talent vom Großflottbeker THG hart kämpfen, um seinen Bonner Kontrahenten Julian Laarmann im entscheidenden Matchtiebreak besiegen zu können. Eine große Überraschung schaffte der Bensberger Ali Al Ahmed. Als ungesetzter Spieler gewann er die männliche AK bis 16 Jahre. „Für das Jahr 2023 versprechen der THC Rot-Weiss Bergisch Gladbach und Familie Meleghy neben dem hochklassigen Jugend-

turnier während der Turniertage ein noch attraktiveres Rahmenprogramm für Eltern und Betreuer auf die Beine zu stellen“, erklärt Vorsitzender Chris Servos. (bie)

### TENNIS

#### 14. Tennisfreunde-Cup steht bevor

Der Cup der Tennisfreunde Grün-Weiß Bergisch Gladbach 75-Cup, ein Turnier mit Ranglistenbeziehungsweise LK-Wertung, findet vom 30. August bis zum 4. September statt. Es spielen die Einzelkonkurrenzen (A-6) D00 und H00 um 1000 Euro Preisgeld für die Damen und Herren. Für alle Konkurrenzen ist eine Nebenrunde vorgesehen. Anmeldung bis zum 28. August über MyBigpoint oder nuLiga möglich. (bie)

### KEGELN

#### Kohlhoff ist Westdeutscher Meister

Bei den Westdeutschen Meisterschaften im Kegelsportzentrum Düsseldorf wurde Friedhelm Kohlhoff (Foto) von der Sport Kegler-

Gemeinschaft (SKG) 65 Rösrath bei den Herren A mit 894 Holz Westdeutscher Meister, Ralf Hennes mit 852 Holz bei den Herren B 3.. Rang 4 in der Gesamtwertung belegte Thomas Habeth mit 901 Holz. In der Altersklasse U24 wurde Lars Kirschbaum mit 823 Holz 2., Bianca Hupperich belegte in der AK U24 mit 742 Holz den 5. Rang. Diese Kegel-Asse sind al-



lesamt für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Jeweils Bronze gab es für die Herren um Lars Kirschbaum (818 Holz), Thomas Habeth (894), Sven Habeth (871) und Dominik Schmitz (801) mit 3384 Holz sowie für die Herren A mit Friedhelm Kohlhoff (839), Ralf Hennes (789), Thomas Zimmermann (798), Michael Stippe (826) und Ersatzmann Christian Lamboy mit 3252 Holz. Bei den Herren B erreichten Helmut Oberwinter (792), Heinz Pütz (683), Gottfried Kuckelberg (715) und Werner Piede (756) mit 2946 Holz einen guten 5. Rang. (bie)